

Infront Consulting & Management GmbH, Hamburg

Anhang für das Geschäftsjahr 2020/ 2021

I. Allgemeine Angaben

Die Infront Consulting & Management GmbH (im folgenden Infront) ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs.1 HGB mit Sitz in 20354 Hamburg, Neuer Wall 10, Deutschland (Registernummer HRB 73863).

Das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endet im darauffolgenden Jahr zum 30. September.

Die Gliederung des Jahresabschlusses richtet sich nach den Vorschriften der §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB.

Die Zahlen in diesem Anhang werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Die Vorjahreswerte werden in Klammern mit der Bezeichnung i.V. angegeben. Die Gesellschaft hat von den Erleichterungsvorschriften des § 288 HGB Gebrauch gemacht.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen der Anschaffungskosten werden auf Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bilanziert. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der einzelnen Anlagegüter zugrunde.

2. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennbetrag oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände werden mit dem Nennwert bilanziert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Aufwendungen, die dem nachfolgenden Geschäftsjahr zuzurechnen sind.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

3. Fremdkapital

Die gebildeten Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB). Rückstellungen mit einer

Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden Marktzinssatz abgezinst (§ 253 Abs. 2 S. 1 HGB).

Verbindlichkeiten sind mit deren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Währungsumrechnung für Geschäftsvorfälle in fremder Währung erfolgt zum Bilanzstichtag entsprechend § 256 a HGB.

Die bei der Abschlusserstellung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert beibehalten worden.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände weisen einen Betrag von 1 TEUR (i.V. 2 TEUR) aus und beinhalten im Wesentlichen Softwarelizenzen.

Das Sachanlagevermögen beläuft sich auf 88 TEUR (i.V. 109 TEUR) und enthält die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von 4.278 TEUR (i.V. 3.935 TEUR) und resultieren aus konzerninternem Cash-Pooling, Verrechnungen und Kostenumlagen.

Die ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Steuererstattungsansprüchen.

Die Forderungen weisen insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Infront beträgt zum Bilanzstichtag 50 TEUR (i.V. 50 TEUR) und ist voll eingezahlt.

Der Jahresgewinn beträgt 972 TEUR (i. V. Jahresgewinn: 1.444 TEUR).

4. Rückstellungen

In den Steuerrückstellungen sind die voraussichtlichen Steuernachzahlungen mit 60 TEUR (i.V. 65 TEUR) für Körperschaftssteuer und 101 TEUR (i.V. 106 TEUR) für Gewerbesteuer enthalten. Bereits geleistete Vorauszahlungen wurden bei der Ermittlung berücksichtigt. Darüber hinaus werden 13 TEUR (i.V. 11 TEUR) sonstige Steuerrückstellungen ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen betragen 871 TEUR (i.V. 627 TEUR) und entwickelten sich wie folgt:

Position	Stand 01.10.2020	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 30.09.2021
Ausstehende Rechnungen	9	-9	0	7	7
Personalverpflichtungen	616	-397	-3	645	861
Sonstige	2	0	0	0	2
Summe	627	-406	-3	652	871

Die Rückstellung für Personalverpflichtungen betrifft noch abzuführende Beiträge an die Berufsgenossenschaft, Incentivezahlungen sowie ausstehende Urlaubsansprüche.

Die Rückstellungen weisen insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von 138 TEUR (i.V. 608 TEUR) und resultieren aus der Inanspruchnahme von konzerninternen Beratungsleistungen sowie Kostenumlagen im Konzern.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 96 TEUR (i.V. 89 TEUR) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit von 6 TEUR (i.V. 6 TEUR) enthalten.

Die Verbindlichkeiten weisen insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von 8.061 TEUR (i.V. 8.514 TEUR) setzen sich zusammen aus Umsatzerlösen mit externen Kunden in Höhe von 7.574 TEUR (i.V. 8.129 TEUR) und aus Umsatzerlösen mit verbundenen Unternehmen in Höhe von 487 TEUR (i.V. 385 TEUR).

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 17 TEUR (i.V. 17 TEUR) enthalten hauptsächlich Skontoerträge in Höhe von 8 TEUR (i.V. 3 TEUR), Erträge aus Zuschüssen für das Leasing von Elektrofahrzeugen in Höhe von 6 TEUR (i.V. 0 TEUR) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 3 TEUR (i.V. 13 TEUR).

3. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 2.221 TEUR (i.V. 1.676 TEUR) setzen sich zusammen aus bezogenen Leistungen von externen Lieferanten in Höhe von 1.174 TEUR (i.V. 989 TEUR) und aus bezogenen Leistungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.047 TEUR (i.V. 680 TEUR).

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 853 TEUR (i.V. 948 TEUR) enthalten Raumkosten in Höhe von 285 TEUR (i.V. 284 TEUR), Aufwendungen aus Konzernumlagen in Höhe von 90 TEUR (i.V. 0 TEUR) Aufwendungen für Reisekosten in Höhe von 82 TEUR (i.V. 267 TEUR), Lizenz- und Instandhaltungskosten in Höhe von 55 TEUR (i.V. 37 TEUR), Business Development in Höhe von 38 TEUR (i.V. 53 TEUR), Kommunikationskosten in Höhe von 34 TEUR (i.V. 31 TEUR), Weiterbildung in Höhe von 33 TEUR (i.V. 15 TEUR) und Aufwendungen für Werbung in Höhe von 21 TEUR (i.V. 25 TEUR).

V. Sonstige Angaben

6. Mitarbeiter/innen

Im Geschäftsjahr 2020/2021 waren bei der Infront durchschnittlich 30 Mitarbeiter/innen (i.V. 33) beschäftigt, davon zwei Geschäftsführer (i.V. 3), 25 Berater/innen (i.V. 27) und 3 Mitarbeiter/innen in der Administration (i.V. 3).

7. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 1.156 TEUR. Davon sind 265 TEUR innerhalb eines Jahres fällig, die restlichen 891 TEUR haben eine Fälligkeit von 1 – 5 Jahren.

8. Zusammensetzung der Organe

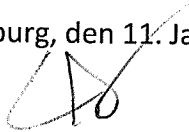
Im Berichtsjahr waren als Geschäftsführer bestellt:

Frank Deburba, Hamburg
Jörg Heydecke, Hamburg (bis 10.11.2020)
Leonardo Musso, Berg
Thomas Sindemann, Hamburg

9. Mutterunternehmen und Konzernabschluss

Die Infront wird im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der KPS AG, Unterföhring, Deutschland, einbezogen. Der Konzernjahresabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Hamburg, den 11. Januar 2022



Leonardo Musso

Infront Consulting & Management GmbH

Bilanz zum 30. September 2021

Aktiva		30.09.2021	30.09.2020	Passiva		30.09.2021	30.09.2020
		EUR	EUR			EUR	EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00	50.000,00
Software		1.313,00	1.970,00	II. Kapitalrücklage			
II. Sachanlagen				III. Gewinnvortrag		3.774.425,31	2.330.500,96
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		87.007,00	108.754,00	VI. Jahresgewinn/-fehlbetrag		971.549,51	1.443.924,35
		<u>88.320,00</u>	<u>110.724,00</u>			<u>4.795.974,82</u>	<u>3.824.425,31</u>
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen		174.072,00	181.772,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.588.275,38	1.442.916,25	1. Sonstige Rückstellungen		870.551,00	626.761,89
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		4.277.819,30	3.934.965,95			<u>1.044.623,00</u>	<u>808.533,89</u>
3. Sonstige Vermögensgegenstände		232.200,95	41.492,45	C. Verbindlichkeiten			
		<u>6.098.295,63</u>	<u>5.419.374,65</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		112.020,93	198.467,91
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		458,88	359,87	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		137.830,19	607.691,04
		<u>6.098.754,51</u>	<u>5.419.734,52</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten		102.081,31	94.466,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten						<u>351.932,43</u>	<u>900.625,32</u>
		5.455,74	3.126,00			<u>6.192.530,25</u>	<u>5.533.584,52</u>
		<u>6.192.530,25</u>	<u>5.533.584,52</u>			<u>6.192.530,25</u>	<u>5.533.584,52</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021

		2020/2021	2019/2020
		EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	8.060.764,16	8.513.510,42
2.	sonstige betriebliche Erträge	16.857,54	16.848,42
3.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.220.977,62	-1.675.624,43
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-3.178.472,40	-3.371.801,45
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-358.287,60	-375.146,24
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.536.760,00	-3.746.947,69
		-29.700,18	-33.420,92
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-853.237,73	-947.785,33
7.	Betriebsergebnis	1.436.946,17	2.126.580,47
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-465.396,66	-682.656,12
9.	Jahresüberschuss	971.549,51	1.443.924,35